



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Auteur	Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen (Suppleantin), CSPO
Gegenstand	Walliser Hochschullandschaft – Zugang zur wissenschaftlichen Literatur
Datum	07.03.2022
Nummer	2022.03.058 <i>in Zusammenarbeit mit dem DVB</i>

1. Kontext

Das Postulat 2022.03.058 befasst sich mit der Frage des Zugangs zu wissenschaftlicher Literatur für alle Walliserinnen und Walliser, insbesondere für diejenigen, die keiner Hochschule angehören. Es fordert den Staatsrat auf, kurzfristig eine Annäherung der Mediathek Wallis an den akademischen Bibliotheksverbund Swiss Library Service Platform (SLSP) in Betracht zu ziehen.

2. Stand der Dinge

Die Mediathek Wallis konnte in ihrer Aufbauphase nicht in die SLSP integriert werden, da sie keiner Hochschule angegliedert ist. Sie ist nämlich als Bibliothek des Kulturerbes und des öffentlichen Lesens kategorisiert. Das heisst, sie hat einen doppelten dokumentarischen Auftrag, einerseits gegenüber dem wissenschaftlichen Publikum und andererseits gegenüber der breiten Öffentlichkeit und dem jungen Publikum. Die beiden letztgenannten Nutzerkategorien sind nicht Zielpublikum des Swissovery-Netzwerk der SLSP, das vor allem erwachsene und wissenschaftliche Referenzen in seinen Katalog aufnehmen möchte. Dies erklärt, warum es der Mediathek Wallis nicht möglich ist, diesem Netzwerk gemäss den derzeit gültigen, von der SLSP festgelegten Voraussetzungen beizutreten, ebenso wie die Bibliothèque cantonale jurassienne oder die Bibliothèque publique de Neuchâtel, die in RERO+ verblieben sind.

Walliser Benutzerinnen und Benutzer können weiterhin Fernleihen von Hochschulbibliotheken erhalten. Wenn sie jedoch keiner dieser Bibliotheken angehören, müssen sie eine Gebühr von CHF 12.00 bezahlen (oder CHF 6.00, wenn sie eine Karte des Swissovery-Netzwerks besitzen). Im Netzwerk RERO+ und in Renouvaud (z. B. UNIL) zahlen sie nur CHF 3.- wie im alten Réseau romand (RERO). Es sei darauf hingewiesen, dass die laufende Antwort auf das Postulat 2021.02.040 in die Richtung geht, dass der Kanton die Kostendifferenz bei Bestellungen in der SLSP übernimmt, was für die Benutzerinnen und Benutzer der Fernleihe tendenziell eine Rückkehr zur Situation vor der Migration bedeuten würde.

Der Zugang zu Online-Ressourcen erscheint uns weniger kritisch. Tatsächlich wird der Zugang zu akademischen Datenbanken und anderen Ressourcen vor Ort an der PH VS und an den verschiedenen Standorten der Mediathek Wallis angeboten, was eine gute Verteilung auf kantonaler Ebene gewährleistet. Zudem können die Walliser Studierenden der Hochschulen dank dem dort ebenfalls bereitgestellten Eduroam-Netzwerk in der gleichen Umgebung arbeiten, als wären sie vor Ort in ihren Schulen.

Angebot von Online-Ressourcen aus der Mediathek Wallis

	Dans les locaux (IP)	Dans les locaux (WiFi)	Dans les locaux (EDUROAM)	A distance (VPN, Swith edu-ID)	A distance (login RERO)
eOffre					
eBooks, eMusique, eFilms	V	V	V	X	V
PressReader	V	V	V	X	V
Heidi.news	V	V	V	X	X
eLearning	V	V	V	X	V
LaPlattform (enseignants)	X	X	X	X	X
Ressources électroniques du Consortium HEP					
CAIRN.INFO	V	V	V	V	X
EBSCO	V	V	V	V	X
Elsevier	V	V	V	V	X
Emerald Insight	V	V	V	V	X
OECDiLibrary	V	V	V	V	X
Psycjournals	V	V	V	V	X
SAGE Journals	V	V	V	V	X
Wiley	V	V	V	V	X
Licences nationales					
Cambridge University Press	V	V	V	V	X
De Gruyter	V	V	V	V	X
Oxford University Press	V	V	V	V	X
Springer Nature	V	V	V	V	X
Ressources électroniques VSNet - Sciences Valais					
Electre	V	X	X	X	X

Für Lehrende und Studierende der PH repräsentiert das Swiss Library Network for Education and Research (SLiNER) alle Bibliotheken der Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) sowie andere wissenschaftliche Bibliotheken. Es ist eine führende Online-Ressource, die ihnen in diesem Bereich zur Verfügung steht.

3. Vorschläge

Mit dem Ziel, wieder ein kohärentes Netzwerk aufzubauen, das die förderierte Forschung fördert, ist es wünschenswert, dass RERO+ in sehr naher Zukunft mit SLSP zusammenarbeiten kann, um den Teil des öffentlichen Lesens der Forschung in Bibliotheken zu gewährleisten. Der Stiftungsrat von RERO+ hat diese Option in Betracht gezogen, auch in dem Bestreben, das von RERO+ entwickelte Bibliotheksverwaltungssystem langfristig zu sichern. Ohne die Unterstützung der Mitgliedskantone der CIIP, die die Entwicklung von RERO hin zu einer Stiftung unterstützt hatten, scheint diese Annäherung jedoch kaum realisierbar, obwohl der Präsident des Verwaltungsrats der SLSP AG, Frédéric Jauslin, ein offenes Ohr für diese Frage hat.

Angesichts der hier angesprochenen Herausforderungen verpflichtet sich der Staatsrat, offiziell zu intervenieren und zu versuchen, mit der SLSP und RERO+ eine Informatikbrücke zu finden, die für möglichst viele Menschen nutzbar ist.

Es wird vorgeschlagen, das Postulat im Sinne der Antwort anzunehmen.

Auswirkungen Bürokratie:	Null
Auswirkungen Finanzen:	Null
Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS):	Null
Auswirkungen NFA:	Null

Ort, Datum Sitten, 30. Januar 2023